

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Gießener Hochschulgesellschaft e.V. vom 17.7.2015**

Ort: JLU, Hermann-Hoffmann-Akademie, Senckenbergstr. 17, 35390 Gießen

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

### **TOP 1, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende der GHG Herr Wissemann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung fristgerecht versandt wurden. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

### **TOP 2, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.7.2014**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.7.2014 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

### **TOP 3, Bericht des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Der Präsident stellt den Mitgliedern zunächst den neuen ‚Hochschulpakt‘ 2016-2020 zwischen der Hessischen Landesregierung und den Hessischen Hochschulen vor, der für die JLU erhebliche zusätzliche finanzielle Mittel in einem landesweit faireren Verteilungsverfahren und wichtige Planungssicherheit für die nähere Zukunft bringt. Gleichwohl muss bereits jetzt mit der strategischen Vorbereitung der Zeit nach 2020 begonnen werden, die voraussichtlich schwierigere Verhältnisse für die Universitäten bringen wird (etwa durch die dann wirkungsvolle ‚Schuldenbremse‘ im Landeshaushalt). Regionale Verbundforschung und Vernetzung wird zukünftig an Bedeutung gewinnen. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr an der JLU hebt der Präsident u.a. ein Symposium über Stadtplanung und Campuserneuerung im Zusammenhang mit der baulichen Erneuerung der Universität hervor; die JLU hat hochrangigen Besuch empfan-

gen können, u.a. den Bundespräsidenten (Refugee Law Clinic) und die Bundeskanzlerin (Institut für Insektenbiotechnologie). Abschließend dankt der Präsident der GHG für ihr vielfältiges Engagement und ihre Unterstützung der Universität. Der Präsident erläutert die Entwicklung der Studierendenzahlen an der JLU und das Konzept einer Metropolregion Rhein/Main, zu der sich auch die JLU rechne.

#### **TOP 4, Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates**

Herr Siekmann stellt den Mitgliedern das breite Spektrum der geförderten Projekte und Patenschaften der GHG vor. Neben der bisherigen ergänzenden Förderung von Projekten, die an die GHG herangetragen werden, sollen zukünftig verstärkt auch selbst initiierte Projekte durch die GHG verfolgt werden. Ein weiteres Betätigungsfeld ist die Alumni-Arbeit an der JLU, die die GHG unterstützt.

#### **TOP 5, Bericht des Vorsitzenden des Vorstands**

Herr Wissemann bittet die Versammlung zunächst, der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der GHG zu gedenken. Als Ideen für zukünftige eigene Projekte der GHG stellt der Vorsitzende u.a. den Kompositionsauftrag für eine Gießener „Universitäts-Ouvertüre“ für das Universitätsorchester der JLU vor. Außerdem sollte die Mitgliederwerbung wieder verstärkt werden. Hierzu werden derzeit neue Flyer für die GHG und die GHG-Stiftung entwickelt, die für die Werbung eingesetzt werden können. Kürzlich erschienen ist außerdem die neue Ausgabe der „Gießener Universitätsblätter“ (2015).

#### **TOP 6, Bericht des Schatzmeisters der GHG**

Herr Lehmann erläutert den Anwesenden die Einnahmen der GHG und ihrer Stiftung durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Erträge und Zustiftungen im vergangenen Jahr sowie die im letzten Jahr getätigten Ausgaben. Des Weiteren stellt der Schatzmeister die durch strengere gesetzliche Auflagen nötig gewordene Neuausrichtung in der Anlage des Stiftungs- und Vereinsvermögens vor, die zudem eine höhere Quote an Ausschüttungen verlangt, um die Gemeinnützigkeit der GHG zu erhalten.

#### **TOP 7, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands und des Verwaltungsrates**

Die Kassenprüfer Herr Dr. Kaufmann und Herr Poloschek stellen die ordnungsgemäße und sparsame Verwendung aller Mittel fest. Sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht gibt es keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Herr Prof. Hofmann beantragt die Entlastung des Vorstands und des Verwaltungsrates. Die Entlastung durch die Mitglieder erfolgt einstimmig.

#### **TOP 8, Stiftung GHG**

Der Vorsitzende des Stiftungsbeirates Herr Hoffmann hebt besonders die erfolgten Zustiftungen an die Stiftung der GHG hervor, die ein Anlass zur Freude

seien. Ein besonderer Dank geht zudem an den Vorsitzenden der GHG, Herrn Wissemann, für seine hervorragende Arbeit.

#### **TOP 9 Wahlen Beirat Stiftung**

Als Mitglieder des Stiftungsbeirats der GHG werden ohne Gegenkandidaten, einstimmig, bei Enthaltung der Kandidierenden, Herr Prof. Hoffmann (Vorsitzender), Frau Watz (stellv. Vorsitzende) und Frau Leonhäuser gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### **TOP 10, Verschiedenes**

Herr Wissemann dankt allen Mitgliedern des Stiftungsbeirats, Herr Siekmann den Mitgliedern des Vorstands, Stiftungsbeirats und Verwaltungsrats der GHG für ihr Engagement.

#### **TOP 11, Das besondere Thema**

Der leitende Bibliotheksdirektor der Universitätsbibliothek Gießen, Dr. Peter Reuter, hält vor der Mitgliederversammlung einen Vortrag zum Thema „Die Sammlung Karl Ernst v. Baer. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“.

Prof. Dr. V. Wissemann,

Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. J. Jacob,

Schriftführer